

1. Abend: Mich zieht's wohin!



© Sonya Weise, 2012

Zu diesem Abend wurde eine Mitte gestaltet, die verdeutlicht, dass ganz viele und unterschiedliche Menschen aus allen Richtungen herbeiströmen. Es zieht sie zum Licht in der Mitte, das für Jesus Christus steht.

Es kommen Familien, Freunde, Bekannte, Menschen, die noch weit weg stehen und sich vor den zahlreichen Steinen fürchten, die vor ihnen auf dem Weg liegen; und es kommen Menschen, die sich dem Licht und dem Herrn schon ganz nah fühlen.



Herr, wir danken Dir,
dass Du uns immer wieder rufst,
uns aufrufst, uns zu sammeln,
uns vor Dir zu versammeln
unter dem Schirm Deiner Güte und Gnade.

Herr, wir bitten Dich,
dass Du uns immer wieder einsammelst
aus der Zerstreuung unseres Alltags,
damit wir uns nicht verlieren,
oder im Trubel unseres Lebens untergehen.

Herr, wir danken Dir,
dass Du uns durch Deine Menschwerdung
in Jesus Christus
das große Zeichen
Deiner göttlichen Liebe und Allmacht gesandt hast.

Herr, wir bitten Dich,
segne uns
auf unserem ganz persönlichen Weg zu Dir,
rüste uns mit Mut, Kraft und Offenheit,
Dir ganz zu vertrauen.